Dental Tribune Swiss Edition · Nr. 11/2015 · 4. November 2015

Outsourcing für Zahnarztpraxen

Mehr Erfolg durch Fokussierung auf Kernkompetenzen.

© svilen_mitkov

Die Auslagerung von fachfremden Tätigkeiten ist auch für KMU schon längst gang und gäbe. Typische Outsourcing-Klassiker bei Zahnarztpraxen sind zum Beispiel die Reinigung der Praxisräume, die Buchhaltung, das Erstellen von Steuererklärungen, die Klärung rechtlicher Fragen, die Personalrekrutierung oder das Marketing.

Hingegen setzen viele Zahnärzte für die oft zeitraubende Debitorenbewirtschaftung und das ganze Drumherum eigene personelle Ressourcen ein. Dies, obwohl eine ganze Reihe guter Gründe für die Auslagerung des Kreditmanagements sprechen. Zu den wichtigsten zählt neben der Freisetzung von personellen Ressourcen für erfolgsrelevante Tätigkeiten die Erweiterung des Dienstleistungsangebotes auf den finanziellen Bereich. Stichworte dazu sind transparente Rechnungstellung, attraktive Finanzierungsmöglichkeiten wie Teilzahlung oder die kompetente Beratung der Patienten in Fragen der Finanzierung von zahnmedizinischen Behandlungen.

Arbeitet die Zahnarztpraxis mit einem professionellen und branchenspezifisch versierten Outsourcing-Partner wie der Zahnärztekasse AG zusammen, sind auch Transparenz und Kontrolle gewährleistet. Über die geschützte Internet-Dialog-Plattform www.debident.ch können sich Kunden jederzeit einen Einblick in den aktuellen Stand der Debitoren verschaffen, Abrechnungsdaten einsehen, selber Buchungen vornehmen, Liquiditätsprognosen stellen und weitere praktische Funktionen wie Online-Bonitätsprüfungen oder den Teilzahlungsrechner nutzen. DT

Outsourcing des Kreditmanagements mit der Zahnärztekasse AG: Was bringts?	
Für die Zahnarztpraxis:	Für die Patientinnen und Patienten:
Nachhaltige Sicherung der Liquidität	Sicherheit dank verbindlichen Kostenvoranschlägen
Entlastung des Praxisteams von fachfremden Aufgaben	Kompetente Beratung zur Finanzierung von zahnmedizinischen Behandlungen
Frei wählbare Auszahlungstermine der von den Patienten geschuldeten Honorare	Übersichtlich gestaltete Honorarnoten mit hohem Detaillierungsgrad
Pünktliche Zahlungseingänge	Vorteilhafte Teilzahlungsmodelle
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Ausbau des Dienstleistungsangebots (Patientenberatung in finanziellen Fragen)	Zuvorkommende Betreuung durch entspannte Praxismitarbeitende

Zahnärztekasse AG
Tel.: +41 43 477 66 66
www.zakag.ch

Die klügere Art, zu polieren

Praktische Einwegpolierer für bessere Ergebnisse

Die Fähigkeit, Zahnersatz aus Komposit in höchstem Masse ästhetisch und gleichzeitig effizient zu vollenden, bedingt ein von Anfang bis Ende gut gestaltetes System. Der kritische letzte Schritt des Konturierens und Polierens von Restaurationen kann ohne Weiteres eine für den Patienten deutlich wahrnehmbare Oberfläche hinterlassen und darf, auch aus Gründen der beschleunigten Plaqueakkumulation, keinesfalls aussen vor gelassen werden. Die Polishette Minipolierer sind eine spannende neue Ergänzung zur restaurativen Routine … agil, vielseitig, kosteneffizient.

Beim ersten Betrachten der Polishettes fallen sogleich die kleinen Formen der Polierer als auch die konisch zulaufenden Schafthälse auf. Dank dieses innovativen Designs benötigt es bloss eine Anwendung, um sich in die Wendigkeit der Polierer zu verlieben und die einfache Sicht um das Instrument herum schätzen zu lernen.

Drei Farben mit zwei vielseitigen Formen decken alle Bedürfnisse ab. Nach der anfänglichen Formgebung von okklusalen Kompositen können mit dem leistungsstarken grünen Remover die Übergänge schnell verfeinert werden. Im Anschluss werden sie mit dem roten Smoother komplett verdichtet, sodass sie auch unter der Lupenbrille und LED-Stirnleuchte nicht mehr erkennbar sind. Ist schliesslich ein unübertroffener Hochglanz gefragt, beispielsweise für anteriore Restaurationen der Klasse V, beweisen die violetten Shiner, wie spielend leicht sich dies mit ihren diamantversetzten Polierkörpern erreichen lässt.

Bestellen Sie auf *www.polishette.com* – Wir verrechnen Ihnen Ihre Bestellung über Ihr Dentaldepot. DT

KENDA AG
+423 388 23 11
www.kenda-dental.com

Einmalig. Einzigartig. Erfolgreich.

Das sind die Angebote der DLZ-Schweiz GmbH.

DLZ-Schweiz nutzt innerhalb Europas ein straff und gut organisiertes Netzwerk und vereint professionelles Handwerk mit den Richtlinien der EU – zu einem hochqualitativen Endprodukt.

Die Kunst der Effizienz

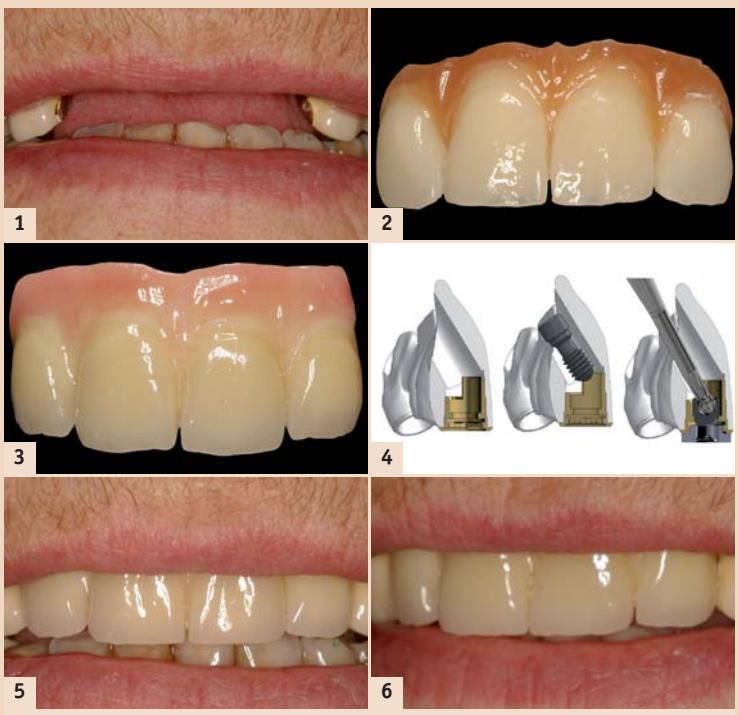
Unsere Vorteile gegenüber Produkten aus Asien: kürzere, somit ökologischere Wege und bessere Kommunikation aufgrund von Sprachkenntnissen, einfacheres Umsetzen der Qualitätsansprüche wegen bestehender EU-Richtlinien und Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Spezialisten. Ebenso spricht die Verwendung von EU-zertifizierten Produkten für unseren Produktionsstandort.

Dazu kommt ein hohes Mass an Swissness und die Vorortgarantieleistung. Dies alles sind Effizienzvorteile, die sich im Produkt auch als Qualitätsvorteil widerspiegeln. Dieses Plus finden Sie letztendlich auch als positives Ergebnis in der Endabrechnung.

Unser Erfolgsrezept

Die Kommunikation und die Abwicklung der logistischen Aufwände mit unseren Partnern im EU-Raum ist aufgrund der offenen Grenzen und der damit verbundenen freien Arbeitssituation der Menschen sehr einfach. Die Ausbildung der Mitarbeiter in der Europäischen Union ist gleichbleibend hoch.

Überdies ist der viel diskutierte Produktionskostenvorteil der asiatischen/chinesischen Herstellung gegenüber den von uns sorgfältig ausgesuchten Partnern aus dem EU-Raum nicht mehr existent, was sich ja auch in einem Preisvergleich mit unseren Mitbewerbern einfach feststellen lässt.



Arbeit des Monats Oktober 2015: Implantat-Rekonstruktion auf zwei Implantaten, direkt verschraubt auf Klebebasen inkl. Implantathilfsteile.

Abb. 1: *Patientenansicht nach Entnahme des Provisoriums.*

Abb. 2: *Visual – oder Kommuikations-Try-Inn.*

Abb. 3: *Keramische Implantatarbeit, angefertigt nach Vorgaben des Try-Inn und den notwendigen patientenspezifischen Korrekturen.*

Abb. 4: *Technische Hinweise für die bei uns verwendeten dynamic-Abutments.*

Abb. 5 und 6: *Lippenbilder der Frontzahnbrücke auf zwei Implantaten in situ.*

Kostenrechnung/Beispiel	
Implantat-Rekonstruktion auf zwei Implantaten, direktverschraubt auf Klebebasen inkl. Implantathilfsteile	
Implantatarbeit mit zwei Implantaten und Material	Fr. 2'889.50
abzüglich 30 Prozent Rabatt für den ersten Auftrag (auf Leistung)	– Fr. 812.10
Nettobetrag	Fr. 2'077.40
8 Prozent Mehrwertsteuer	Fr. 166.19
Bruttobetrag für die abgebildete Implantatarbeit	**Fr. 2'243.60**

Das wird Sie interessieren

Wir sind unabhängig in der Auswahl unserer Produktionspartner innerhalb der EU und somit in der Lage, den jeweilig besten Spezialisten für Ihren Auftrag auszuwählen.

Damit bürgen wir für den Erfolg, und das mit unserem Namen.

Rufen Sie jetzt an, vereinbaren Sie mit uns einen Besprechungstermin und profitieren Sie vom 1. Auftragsrabatt von 30 Prozent.

Wir sind für Sie da, das versprechen wir! DT

DLZ Dentales Logistik Zentrum
Tel.: +41 41 660 75 67
www.dlz-schweiz.com

In drei Schritten zum Erfolg

CITO mini® – neue Implantatlinie von Dentaurum Implants.

Die Dentaurum Implants GmbH, ein Tochterunternehmen der Dentaurum-Gruppe, erweitert ihr umfassendes Produktspektrum für die Implantologie um die Neuentwicklung CITO mini®. Es handelt sich hierbei

CITO mini®

um ein System einteiliger Implantate, das die minimalinvasive Insertion in nur drei Schritten erlaubt. Die Implantate sind in vielen Fällen schon kurz nach dem Einsetzen belastbar und ermöglichen Patienten somit schnell ein Gefühl wiedergewonnener Lebensqualität. Die einteiligen CITO mini® Kugelkopfimplantate sind in drei Durchmessern (1,8 mm/2,2 mm/2,5 mm) und jeweils zwei Längen (11,0 mm/13,0 mm) erhältlich.

Das variabel einsetzbare Instrumentarium umfasst sechs Implantate. Die enthaltenen drei Bohrer dienen der auf die Knochenqualität abgestimmten atraumatischen Aufbereitung des Implantatbetts. Dabei können Anwender die Bohrtiefe individuell regulieren, um eine maximale Primärstabilität zu erreichen. Die CITO mini®-Implantate verfügen über die aus dem tioLogic® ST Implantatsystem bekannte, wissenschaftlich belegte[1,2] selbstschneidende Gewindegeometrie. Das zylindrisch-konische Design der Implantate unterstützt eine optimale Lasteinleitung in den Knochen[3] und eine langfristige Stabilisierung von hybridgetragenem Zahnersatz.

Transgingivale Insertion

CITO mini®-Implantate können transgingival und minimalinvasiv eingebracht werden. Je nach Ausgangssituation lassen sich mit den einteiligen Kugelkopfimplantaten vielfach augmentative Massnahmen vermeiden. Somit ist von einer sehr geringen Belastung für die Patienten auszugehen: ein Vorteil, der im Patientengespräch eine leichtere Zustimmung zum Behandlungskonzept unterstützt. Da in vielen Fällen eine Sofortbelastung dieser Implantate möglich ist, haben Patienten zudem schnell Freude an dem Gefühl wiedergewonnener Lebensqualität. Das System einteiliger Implantate macht auch älteren Patienten die Vorteile von Dentalimplantaten kostengünstig zugänglich.

Pick-up-Entnahme für sicheres Arbeiten

Alle Bohrer und Zubehörkomponenten von CITO mini® sind in einem platzsparenden, ergonomischen Tray untergebracht. Dabei ermöglicht das Pick-up-Entnahmekonzept ein äusserst geradliniges und sicheres Arbeiten. CITO mini® gibt dem Behandler Entscheidungsfreiheit darüber, welche prothetischen Arbeitsschritte „chairside" und welche im Labor durchgeführt werden.

Weiterführende Informationen über CITO mini® erhalten Interessenten bei der Dentaurum Implants Hotline, die mit erfahrenen Implantologen und Zahntechnikern besetzt ist. DT

1 I. Hasan, H. Stark, C. Bourauel: Biomechanische Untersuchungen des tioLogic® ST Implantats; Universität Bonn 2012.
2 A. Rahimi, F. Heinemann, A. Jäger, C. Bourauel: Biomechanische Untersuchungen des Einflusses von Gewindevarianten des tioLogic® Implantats, Universität Bonn 2006.
3 I. Hasan, C. Bourauel: Biomechanische Untersuchungen des Einflusses von Geometrievarianten des CITO mini® Implantats; Universität Bonn.

Dentaurum Implants GmbH
Tel.: +49 7231 803-560
www.dentaurum-implants.de

Ein Signal setzen!

Innovation und Motivation von Signal auf dem diesjährigen SDH-Kongress.

Auf dem 40. Jahreskongress der Swiss Dental Hygienists (SDH) am 13.–14. November 2015 in St. Gallen präsentiert Unilever erstmals die Zahnpasta mit Sofort-Effekt für weissere Zähne* Signal White Now Gold!. Zudem zeigt Unilever, was Eltern alles über das Zähneputzen von ihren Kindern lernen können.

Signal White Now Gold!

Die Unilever-Forschung entwickelte mit der Zahnpasta Signal White Now das erste Whitening-Produkt, das dank der Blue Light Technology seine Wirkung bereits nach einmaliger Anwendung entfaltet.* Der Wirkstoff Blue Covarine mindert den Gelbstich der Zähne – sie erscheinen sofort weisser und glänzender. Dieser optische Soforteffekt hält bis zu mehreren Stunden an. In Signal White Now Gold! wurde die Blue Light Technology der Signal White Now-Zahnpasta dreifach verstärkt – für einen noch besseren Soforteffekt. Signal White Now Gold! ist sanft zum Zahnschmelz, bietet den Schutz einer regulären fluoridhaltigen Zahnpasta und hilft, das natürliche Weiss der Zähne nach und nach zurückzugewinnen.

Kinder und Eltern motivieren

Einen weiteren Schwerpunkt legt Unilever auf dem SDH-Jahreskongress auf die Zahnputzmotivation der ganzen Familie. Während die Kinder fleissig die Zähne putzen, bleibt die Zahnhygiene der Eltern oft auf der Strecke. Signal hat hier einen eigenen Ansatz: Kinder und Eltern motivieren sich getreu dem Motto „Mit gutem Vorbild vorausgehen" gegenseitig zum Zähneputzen. Besucher des Jahreskongresses der SDH können sich hierzu am Stand von Unilever umfassend informieren.

Trendige Serienhelden

Ausserdem stehen am Messestand von Unilever die Signal Junior-Produkte mit trendigen Serienhelden im Fokus. Um die Putzmotivation der fleissigen Zähneputzer ab sechs Jahren zu steigern, sind auf den Zahngelen und -bürsten von Signal Junior die beliebten Serienhelden Mia aus „Mia and me" und pünktlich zum Start von „Die Peanuts – Der Film" ab Ende des Jahres auch Charlie Brown, Snoopy und Co. abgebildet. So werden aus Putzmuffeln schnell engagierte Zahnputzprofis!

„Mit der umfangreichen Signal-Produktpalette und unserem Engagement machen wir Zähneputzen für die ganze Familie zum Vergnügen", erklärt Katrin Bartilla das Konzept von Signal, die Zahngesundheit bis ins hohe Alter zu fördern. DT

** Der Sofort-Effekt ist rein optisch und zeitlich begrenzt.*

Unilever Schweiz GmbH
Tel.: +41 52 645 66 66
www.unilever.ch

ANZEIGE

KURSE 2015/2016

Referent Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Veneers von A–Z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Kursprogramm

inkl. DVD

www.veneers-seminar.de

Termine 2015

HAUPTKONGRESS

27.11.2015 12.00 – 18.00 Uhr	**Berlin** Hotel Palace	12. Jahrestagung der DGKZ
04.12.2015 12.00 – 18.00 Uhr	**Baden-Baden** Kongresshaus	5. Badische Implantologietage

Termine 2016

HAUPTKONGRESS

19.02.2016 12.00 – 18.00 Uhr	**Unna** Mercure Hotel	15. Unnaer Implantologietage
29.04.2016 12.00 – 18.00 Uhr	**Marburg** Congresszentrum	IMPLANTOLOGY START UP 2016/ 17. EXPERTENSYMPOSIUM
01.10.2016 09.00 – 15.00 Uhr	**München** The Westin Grand	Joint Meeting
07.10.2016 12.00 – 18.00 Uhr	**Hamburg** EMPIRE RIVERSIDE Hotel	3. Hamburger Forum für innovative Implantologie

Kursgebühren

Kursgebühr inkl. DVD 295,– € zzgl. MwSt.
DGKZ-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kursgebühr!

Tagungspauschale 49,– € zzgl. MwSt.
Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

Hinweis: Jeder Kursteilnehmer erhält die DVD „Veneers von A–Z", auf der alle Behandlungsschritte am Modell bzw. Patienten noch einmal Step by Step gezeigt und ausführlich kommentiert werden.

| Dieser Kurs wird unterstützt |

DMG · DENTAL PROFESSIONAL SERVICE DPS

in Kooperation mit DGKZ Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

Stand: 16.10.2015

Faxantwort | +49 341 48474-290

Hiermit melde ich folgende Personen zu dem unten ausgewählten Kurs verbindlich an:

Titel | Vorname | Name

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.sinuslift-seminar.de) erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)

Praxisstempel

DTCH 11/15

Veneers von A–Z

❑ 27.11.2015 | Berlin
❑ 04.12.2015 | Baden-Baden

❑ 19.02.2016 | Unna
❑ 29.04.2016 | Marburg
❑ 01.10.2016 | München
❑ 07.10.2016 | Hamburg

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Implantologie interdisziplinär – Das Implantat vs. Zahnerhalt

5. Badische Implantologietage

4./5. Dezember 2015
Kongresshaus Baden-Baden

Wissenschaftliche Leitung:
Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher/Baden-Baden

12 Fortbildungspunkte

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm

www.badische-implantologietage.de

MIT LIVE-OP

PRE-CONGRESS | 4.12.2015 FREITAG

LIVE-OP

14.30 – 18.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher/Baden-Baden
Die dreidimensionale Alveolarkamm-rekonstruktion unter Verwendung eines individuell gefertigten 3D-Titanmesh (Yxoss CBR®)

Die Live-OP findet in der IOK Praxis für Implantologie, Oral-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher statt.
Lichtentaler Straße 13 | 76530 Baden-Baden
www.kiefer-gesichtschirurgie.info

Mit freundlicher Unterstützung von

Geistlich Biomaterials · RepOss Knochenregeneration nach Maß · straumann simply doing more

PRE-CONGRESS SEMINARE

12.00 – 18.00 Uhr SEMINAR 1
GOZ, Dokumentation und PRG
Kleiner Praxisknigge
Iris Wälter-Bergob/Meschede

12.00 – 18.00 Uhr SEMINAR 2
Veneers von A–Z
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

14.00 – 18.00 Uhr SEMINAR 3
Implantologische Chirurgie von A–Z
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Nähere Informationen zu den Seminarinhalten finden Sie unter: www.badische-implantologietage.de

HAUPTKONGRESS | 5.12.2015 SAMSTAG

09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung
Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher/Baden-Baden

09.05 – 09.35 Uhr Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Machen Augmentationen Sinn? Langzeitergebnisse und Therapiekonzept bei atrophen Situationen

09.35 – 10.05 Uhr Prof. Dr. Peter Rammelsberg/Heidelberg
Implantate im Dienste des Zahnerhalts – Eine kritische Bewertung der Differential-indikation von Zahn-, Implantat- oder kombiniert verankertem Zahnersatz

HAUPTKONGRESS | 5.12.2015 SAMSTAG

10.05 – 10.35 Uhr Prof. Dr. Werner Götz/Bonn
„Neue“ anatomische Probleme in der oralen Implantologie

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.15 – 11.45 Uhr Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH)
Implantate beim parodontal erkrankten Patienten: Strategie, Chancen und Risiken

11.45 – 12.15 Uhr Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Möglichkeiten und Grenzen nicht-chirurgischer Periimplantitistherapie

12.15 – 12.40 Uhr Dr. Marcus Engelschalk/München
Digitale Implantationsplanung und deren Realisierung als Grundlage für die Langzeitstabilität

12.40 – 12.45 Uhr Diskussion

12.45 – 13.45 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

13.45 – 14.10 Uhr Dr. Dr. Angelo Trödhan/Wien (AT)
Implantat? Zahnerhalt? Kieferkammerhalt! – Die oberste interdisziplinäre Priorität für Prothetiker, Endodonten, Parodontologen und Oralchirurgen

14.10 – 14.35 Uhr Dr. Helmut Steveling/Gernsbach
Möglichkeiten des Zahnersatzes mit Sofortimplantaten in der ästhetischen Zone

14.35 – 15.00 Uhr Dr. Marcus Seiler, M.Sc./Filderstadt
CBR: Customized Bone Regeneration mit präfabrizierten Titan-Mesh – Eine Bestandsaufnahme nach über 100 Fällen

15.00 – 15.15 Uhr Diskussion

15.15 – 15.45 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

15.45 – 16.10 Uhr Holger Reinhoff/Kassel
Digitale mobile Patientenaufklärung und Dokumentation

16.10 – 16.35 Uhr Dr. Henriette Lerner/Baden-Baden
Hart- und Weichteilmanagement für perfekte Ästhetik: Kunst und Wissenschaft

16.35 – 16.45 Uhr Diskussion

HELFERINNEN | 5.12.2015 SAMSTAG

SEMINAR A Seminar zur Hygienebeauftragten
Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINAR B Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB
Christoph Jäger/Stadthagen

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren
Hauptkongress | Samstag, 5. Dezember 2015

Zahnärzte	150,– € zzgl. MwSt.
Zahnärzte (DZOI-Mitglieder)	120,– € zzgl. MwSt.
Helferinnen, Assistenten (mit Nachweis)	99,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,– € zzgl. MwSt.

Pre-Congress | Freitag, 4. Dezember 2015

Live-OP (in der Praxis Priv.-Doz. Dr. Dr. R. Bucher)	75,– € zzgl. MwSt.
Seminar 1 GOZ, Dokumentation, PRG, Praxisknigge	99,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,– € zzgl. MwSt.
Seminar 2 Veneers von A–Z	295,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,– € zzgl. MwSt.
Seminar 3 Implantologische Chirurgie von A–Z	195,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,– € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am SEMINAR 2 und 3 reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,– € netto.

* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

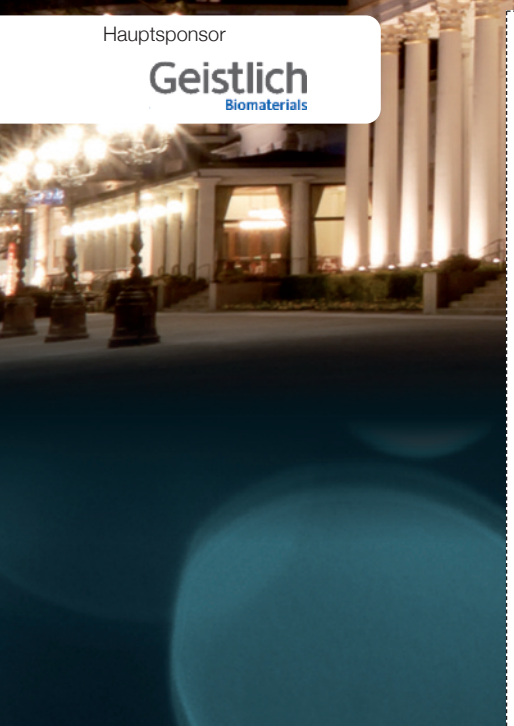
Veranstaltungsort
Kongresshaus Baden-Baden
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden, Deutschland
Tel.: +49 7221 304-0
www.kongresshaus.de

Veranstalter/Anmeldung
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

In Kooperation DZOI e.V.
Rebhuhnweg 2
84036 Landshut
Deutschland
Tel.: +49 871 6600934
Fax: +49 871 9664478
office@dzoi.de
www.dzoi.com

Nähere Informationen zum Programm, den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.badische-Implantologietage.de

Hauptsponsor
Geistlich Biomaterials



5. Badische Implantologietage

Anmeldeformular per Fax an

+49 341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTCH 11/15

Für die 5. Badischen Implantologietage am 4./5. Dezember 2015 in Baden-Baden melde ich folgende Personen verbindlich an
(Bitte Zutreffendes eintragen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: www.badische-implantologietage.de

	Freitag/Workshops	Pre-Congress (Fr.)	Hauptkongress (Sa.)
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	❑ Freitag ❑ Samstag	❑ Live-OP ❑ Seminar 1 ❑ Seminar 2 ❑ Seminar 3	❑ Hauptvorträge oder ❑ Seminar A ❑ Seminar B
❑ DZOI-Mitglied			
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	❑ Freitag ❑ Samstag	❑ Live-OP ❑ Seminar 1 ❑ Seminar 2 ❑ Seminar 3	❑ Hauptvorträge oder ❑ Seminar A ❑ Seminar B
❑ DZOI-Mitglied			

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 5. Badischen Implantologietage (abrufbar unter www.badische-implantologietage.de) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben!)